

Haben Sie Freude am Singen?

Wir auch, und wir freuen uns, wenn Sie mit uns singen! Wir sind ein gemischter Chor, der geistliche und weltliche Werke singt. Es werden jährlich ein bis zwei grössere Werke im Rahmen eines Konzerts aufgeführt und in Gottesdiensten wirken wir an fünf kirchlichen Feiertagen pro Jahr mit.

Es besteht die Möglichkeit, auch bei einzelnen Werken mitzusingen.

Proben am Dienstag von 19.45-21.45 im reformierten Kirchgemeindehaus Küssnacht.

Der Chor legt grossen Wert auf eine gute Atmosphäre und auf die Pflege der Geselligkeit.

Unsere Kontaktpersonen:
Jürg Tobler (Leitung), Tel. 076 381 03 03,
j.tobler1954@icloud.com

Ursula Bleuler (Präsidentin), Tel. 044 910 93 01,
ursula.bleuler@ggaweb.ch

www.kirchenchor-küssnacht.ch

Reformierte Kirche Küssnacht
Untere Heselbachstrasse 2
8700 Küssnacht
Telefon 044 914 20 40
ref.admin@kuesnacht.ch
www.rkk.ch

Bild auf der Titelseite: Ausschnitt aus einem Glasfenster im Chor der Kirche Küssnacht von Gian Casty (1914-1979)

Evangelischer Kirchenchor

Jahresprogramm 2019



Karfreitag, 19. April 2019, 17.00 Uhr

Konzert in der reformierten Kirche

Reinhard Keiser (1674-1739)

Markuspassion

Reinhard Keiser, Sohn eines Organisten, erhielt in der Thomaschule in Leipzig eine gute musikalische Ausbildung. Er schrieb zahlreiche Opern und war in Hamburg und Kopenhagen als königlich-dänischer Kapellmeister tätig. Ab 1728 arbeitete er mit dem Operndirektor Georg Philipp Telemann zusammen und übernahm die Stelle als Kantor am Hamburger Dom. Fortan widmete er sich vorwiegend der Kirchenmusik.

Probenbeginn: Dienstag, 8. Januar

Gottesdienst im Bethesda, Sonntag, 26. Mai 2019, 10.15 Uhr

Taizé-Lieder-Gottesdienst

Probesamstag, 25. Mai 2019, 13-17 Uhr im Bethesda

Ökumenischer Gottesdienst, Donnerstag, 1. August, 9.00 Uhr,

in der katholischen Kirche Küssnacht

Johann Baptist Hilber (1891 – 1973)

Missa Pro Patria

Diese Messe wurde auf Anregung des Bundesfeierkomitees für den Festgottesdienst der Jubiläumsbundesfeier 1941 in Schwyz geschrieben und am 1. August zur Uraufführung gebracht.

Ökumenische Proben:

Montag, 29. Juli, 19.45 Uhr in der katholischen Kirche

Dienstag, 30. Juli, 19.45 Uhr in der katholischen Kirche

Abschiedskonzert Jürg Tobler

Sonntag, 29. September 2019, 17.00 Uhr

in der reformierten Kirche

Michael Haydn (1737 – 1806) : Requiem

Michael Haydn, der Bruder von Joseph Haydn, wurde nach Besuch der Chorschule zuerst Geiger, ab 1760 bischöflicher Kapellmeister in Nagyvarad. 1763 wurde er zum Hofkomponisten in Salzburg ernannt. Als Nachfolger von W.A. Mozart war er ab 1782 bis zu seinem Tod als Organist an der Dreifaltigkeitskirche in Salzburg tätig. In dieser Zeit schrieb er 360 sakrale und weltliche Kompositionen.. Er war ein Freund Mozarts und beide Musiker schätzten sich sehr. Trotz seiner kompositorischen Qualitäten sind viele Werke von Michael Haydn wenig bekannt.

Joseph Haydn (1732 – 1809): Symphonie Nr. 45

«Abschiedssymphonie»

Joseph Haydn, der ältere Bruder von Michael Haydn, verbrachte den größeren Teil seiner beruflichen Laufbahn als Hofmusiker auf dem Landsitz des Fürsten Esterházy. Das abgeschiedene Leben beschrieb er mit dem bekannten Zitat: «Ich war von der Welt abgesondert, niemand in meiner Nähe konnte mich an mir selbst irremachen und quälen, und so musste ich original werden». Seit etwa 1781 entwickelte sich eine enge Freundschaft zwischen Haydn und Mozart, dessen Werk er schon über Jahre hinweg beeinflusst hatte.

John Rutter (geb. 1945). «For the beauty of the earth»

Rutter studierte am Clare College in Cambridge Musik und gilt gegenwärtig als einer der bedeutendsten und populärsten Komponisten von Chor- und Kirchenmusik.

Probenbeginn: Dienstag, 7. Mai 2019